

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 213.

Freitag den 12. September.

1862.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigtanzeigen.

Am 13. Sonntage nach Trinitatis (den 14. Septbr.) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

### Catechismus-Predigten:

Montag den 15. September Vormittags 8 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner. (4. Bitte.)

Mittwoch den 17. September um 8 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. (5. Bitte.)

Freitag den 19. September um 8 Uhr Herr Oberprediger Weiske. (6. Bitte.)

**Zu St. Ulrich:** Freitag den 12. September Abends 8 Uhr Missionsstunde Herr Diaconus Schmeißer.

Sonntag den 14. September um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 2 Uhr ein Candidat.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Binkernelle. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Hoppe.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Superintendent Zahn. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Domprediger Focke.

Montag den 15. September Abends 7 Uhr Bibelstunde.

**Katholische Kirche:** Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Candidat Dr. von Gersdorf.

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 13. September Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 14. September um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 17. September Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Katechisation Herr Prediger Plath.

Montag den 15. September Abends 8 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armenirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung über die Behufs Herabsetzung des Zinsfußes gekündigten Schuldverschreibungen der Preussischen Staats-Anleihen von 1850 und 1852.

In unserer Bekanntmachung vom 21. März d. J., die Convertirung der Staatsanleihen de 1850 und 1852 betreffend, Staatsanzeiger Nr. 71, 86 und 94, sind die Inhaber der Behufs Herabsetzung des Zinsfußes dieser Anleihen zum 1. October er. gekündigten Schuldverschreibungen aufgefordert, dieselben zur Empfangnahme des Betrages an die Kontrolle der Staatspapiere, Dranienstraße



Nr. 92, oder an eine der Königlichen Regierungs-Hauptkassen einzureichen.

In Bezug hierauf bleibt Folgendes zu betrachten:

1) Es sind zu obigem Zweck nur solche Schuldverschreibungen der gedachten Anleihen einzureichen, welche zum ferneren Umlauf geeignet sind.

Ausgeschlossen sind hiernach:

- a) die Behufs der Tilgung bereits verloosten Schuldverschreibungen jener Anleihen; deren Einlösung bewirkt die Staatsschulden-Tilgungskasse in der geordneten Weise;
- b) solche Schuldverschreibungen, welche außer Kurs gesetzt und entweder gar nicht oder nicht in gehöriger Form wieder in Kurs gesetzt, oder welche mit Namen versehen, oder durch sonstige Vermerke, erhebliche Flecke oder Beschädigungen zum Umlauf unbrauchbar sind, so lange dieselben nicht in einen kursfähigen Zustand zurückgebracht worden.

Wir verweisen in dieser Hinsicht auf die beiden Gesetze vom 4. Mai 1843, Gesetz-Sammlung de 1843 Seite 177 und 179.

Schuld-Dokumente, welche zu gedachtem Zweck eingehen, obgleich sie bereits verloost, oder nicht in kursfähigem Zustande sind, werden dem Interessenten zurückgegeben.

2) Die Schuld-Dokumente, welche nicht durch Vermittelung der Regierungs-Hauptkassen, sondern unmittelbar an die Kontrolle der Staatspapiere gelangen sollen, sind an dieselbe nicht **brieflich** einzureichen. Auf einen Schriftwechsel hierüber mit Inhabern der Schuldverschreibungen kann sich die Kontrolle der Staatspapiere nicht einlassen.

3) Die Schuldverschreibungen sind von jedem Inhaber mit einem Verzeichnisse in doppelter Ausfertigung für jede Anleihe besonders einzureichen, worin die Dokumente nach Littern, Nummern und Beträgen geordnet und zusammengerechnet aufgeführt werden.

Ein Exemplar jedes Verzeichnisses wird gegen Abgabe der Dokumente sofort quittirt zurückgegeben, und ist demnächst bei Erledigung des Geschäfts wieder abzugeben.

Formulare zu solchen Verzeichnissen sind bei der Kontrolle der Staatspapiere und bei den Regierungs-Hauptkassen unentgeltlich zu haben.

4) Den Schuldverschreibungen der Anleihe de 1852 sind die Coupons Serie III. Nr. 6—8 und die Talons beizufügen.

Für hierbei etwa fehlende Zinscoupons wird der Betrag bei Auszahlung des Kapitals zurückgehalten.

5) Die Annahme der einzureichenden Schuld, Urkunden, und nach deren Prüfung die Auszahlung der Beträge derselben, erfolgt bei der Kontrolle der Staatspapiere und bei den Regierungs-Hauptkassen **vom 15. September** cr. an, in den Wochentagen täglich von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags.

Berlin, den 3. September 1862.

**Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.**  
(gez.) von Wedell. Löwe. Meinecke.

### Retourbriefe.

An 1) Richter in Landsberg. 2) Knoll in Thorn. 3) v. Magusch in Saalfeld. 4) Müller in Neuschönfeld. 5) Ege in Nebra. 6) Jacob in Leipzig. 7) Karmobl in Berlin. 8) Artus in Halle. 9) Pöbler in Leipzig. 10) Rölle in Wilmsdorf. 11) Gutsverwaltung in Garben.

Halle, den 9. September 1862.

**Königliches Post-Amt.**

### Auction in Siebichenstein bei Halle.

Sonnabend den 13. d. Mts. Nachmit. 2 Uhr versteigere ich im Hause des Tischlermeisters **Friedrich** in Siebichenstein eine Glasstampe mit 2 gr. Mörsern, Geräthschaften zu einer Glas- und Schmirgelpapierfabrik, Vorrath gestoßenes Glas, Tische, Stühle, Bilder, Hausgeräthe u. dgl. m.

**Brandt.**

**F. Savanna-Honig**, weiß und steif, empfiehlt in Gebinden und im Einzelnen

Halle a/S., den 10. September 1862.

**Louis Neupner.**

**Sehr weichen saftreichen Schweizer Käse**, a U. 8—9 *Sgr.*, guten **Limburger Käse** bei

**Bohle.**

Eine Hobelbank zu verkaufen Martinsgasse Nr. 3.

**Träbern** sind von jetzt ab im Ganzen und Einzelnen abzulassen in der Bierbrauerei

Rathausgasse Nr. 3.

Alte Bruchsteine kauft

**G. Beyer**, Leipziger Straße Nr. 91.

Eine noch brauchbare Hobelbank wird zu kaufen gesucht Magdeburger Chaussee Nr. 4.



Ein seit vielen Jahren in einer der lebhaftesten Straßen von Halle a/S. mit Nutzen betriebenes Cigarren- u. Tabacks-Geschäft ist entweder sofort, oder doch innerhalb einiger Monate mit Waaren-Lager und Utensilien zu übernehmen.

Unterzeichnete werden darüber nähere Auskunft ertheilen und die Bedingungen zur Uebernahme festsetzen.

Halle a/S., den 11. Septbr. 1862.  
Heime & Bieler.

Keine Tuschnitte à N. 22 R., Watte u. wollene gestr. Lumpen à N. 18 R. kaufen

F. Laage & Co., Herrenstraße 11.

Ein Doppelpult und ein Regal werden zu kaufen gesucht Leipziger Straße 12, 1 Tr. im Bureau.

Ein Flügel, zur Begl. b. Gesang passend, wird zu kaufen oder zu miethen gesucht. Gef. Adressen abzugeben kleiner Schlamm Nr. 1, 2 Treppen.

### Wolff'sche Clementar-Klavierschule.

Gefällige Anmeldungen werden im Laufe der nächsten Woche täglich 1—3 Uhr im Schul-Local (Rannische Straße Nr. 3 im Hause des Herrn Kaufmann **Bunge**) entgegengenommen. Monatl. Honorar bei wöchentl. 3 Std. Unterricht für 1 Kind 1 R., für 2 Kinder einer Familie 1 R. 20 Gr. Die Kinder, welche gegenwärtig das Institut besuchen, stehen meistens in dem Alter von 9—13 J.

Gründlichen Clavierunterricht ertheilt ein Lehrer noch e. Schülern. Näheres Brunostraße 13, 1 Tr.

Zwei Paar Torfmacher sucht Taubengasse 10.

Einen Torfmacher sucht Geiststraße Nr. 42.

Ein fleißiger Tischler findet den Winter über noch Arbeit Geiststraße Nr. 50.

Eine geübte Näherin gesucht Dachritzgasse Nr. 8, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird eine reinliche Aufwartung Magdeburger Chaussee Nr. 4.

Ein reinliches, im Kochen u. Waschen erfahrenes Mädchen wünscht bei einer anständigen Herrschaft Stelle. Zu erfragen Hoberkräm Nr. 3, 1 Tr. b.

1 Mädchen in gesetzten Jahren f. Haus u. Küche, welches mit Kindern umzugehen weiß, w. z. 1. Oct. gesucht. Zu erfragen alter Markt 34, im Laden.

Ein Mädchen, im Kochen, Waschen u. Plätten erfahren, auch durch gute Zeugnisse empfohlen, findet bei sehr gutem Lohn zu nächstem Ersten Dienst. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein ehrliches Dienstmädchen wird zum 1. Oct. gesucht Meierei des Waisenhauses, 1 Tr.

Ein Hausmädchen, das sich als ordentlich und brauchbar ausweisen kann, wird z. 1. Octbr. gesucht. Frau Banquier **Lehmann** in Siebichenstein.

Ein Mädchen aus einer anständigen Familie wird in ein Geschäft zum 1. October gewünscht. Zu erfragen in der „**Sonne**“ in Merseburg.

Ein Kinder mädchen, welches nähen kann, wird zum 1. October in der Nähe von Halle gesucht. Zu erfragen Steinweg Nr. 25.

Ein Mädchen bei Kinder für den Nachmittag gesucht Schimmelgasse Nr. 6b.

Ein Mädchen bei Kinder für den Nachmittag wird gesucht Schülershof Nr. 6, 2 Tr.

Ein Mädchen rechtlicher Eltern sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen leichten Dienst. Zu erfragen im Diakonissen-Hause u. Paradeplatz 6.

Eine kleine Stube wird von einer einzelnen Person z. 1. Oct. zu miethen gesucht alter Markt 4.

Eine große Parterre-Stube als Comptoir oder gut möblirt mit Bett ist 1. Octbr. od. 1. Januar 1863 zu vermieten alter Markt Nr. 5.

Ein Logis, bestehend aus drei Stuben und sämmtlichem Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Zu erfragen Schülershof 4.

Ein gut eingerichtetes Parterre-Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist Merseburgerstraße Nr. 5 an einen ruhigen Miether zu vermieten und den 1. October oder später zu beziehen. Zu besehen von 11—3 Uhr.

St. u. R. an e. stille Person verm. Unterberg 1.

Eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, 4 St., 4 K., 2 R. und alles Zubehör zu vermieten, kann auch in zwei Wohnungen getheilt werden, und zum 1. October zu beziehen  
Merseburger Chaussee Nr. 8.



**Pianoforte - Unterricht**

für alle Stufen, von den **ersten Anfangsgrün-**  
**den** bis zur **höhern Vortragskunst**, in Lectio-  
nen zu 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. bis zu 15 Sgr., übernehmen

**Pianist E. Apel und Tochter,**  
große Ulrichsstraße Nr. 54.

Ein kräftiges Mädchen, welches gute Atteste  
aufzuweisen hat, wird zum 1. October d. J. ge-  
sucht Frankensstraße Nr. 3, 1 Tr. hoch.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche  
ist zum 1. October zu beziehen Luckenstraße Nr. 1.

1 Logis für 60 *Th.* ist zu vermietben  
gr. Klausstraße Nr. 28.

Eine Hofwohnung ist zu vermietben  
Barfüßerstraße Nr. 14.

Bier Wohnungen à 2 Stuben, 1 Kammer u.  
Küche sind zu vermietben Geißstraße Nr. 21.

2 Stuben, 1 K., K. nebst Zubehör zum 1.  
October zu vermietben lange Gasse Nr. 27.

Die Parterre-Wohnung Glauchaische Kirche Nr.  
13 ist zum 1. October zu vermietben. Das Nähere  
Schmeerstraße Nr. 26, im Laden.

1 Stube, 2 K., K., mit allem Zubehör an  
ruhige Leute zu vermietben Unterberg Nr. 14.

Eine Wohnung zu vermietben gr. Klausstr. 12.

Eine freundliche, möblierte Stube u. Kammer  
ist an einen einzelnen Herrn zu vermietben u. zum  
1. October zu beziehen Mühlgraben Nr. 8.

Eine große, elegant möblierte Stube und Kam-  
mer ist zu vermietben neue Promenade 8, 3 Tr.

1 Sonnenschirm verl. in der Klausstraße. Ab-  
zugeben gegen Belohnung Klausthorstraße Nr. 7.

1 Stuben-Schlüssel verloren. Um gefällige Ab-  
gabe wird freundlichst gebeten Scharngasse Nr. 6.

Vor einiger Zeit ein brauner Sonnenschirm  
stehen geblieben bei **W. Herrig**, Schmeerstr. 20.

**Bad Wittekind.**

Freitag den 12. September Nachmittags  
4 Uhr **Militair-Concert.** **J. Fiedler.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

**! Freyberg's Salon!**

Heute Freitag den 12. September:  
Nachmittag und Abend

**grosses Concert,**

ausgeführt von der

**Digennner-Capelle Kulka Sandor**  
aus Sassin.

Anfang 4 und 7 Uhr.

Entrée à Person 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.

**Mathskeller.**

Heute **Donnerstag** **Gefangsunterhal-**  
**tung** der Sängers-Gesellschaft **J. Veil.** Anfang  
7 Uhr.

**Erholung.**

Freitag den 12. September letzte mu-  
sikalische Soirée der Geschwister **Fischer**  
aus Priesnitz.

**F. Bayer's**

großes mit 150 Gasflammen erleuchtetes

**P a n o r a m a,**

die zweite ganz neue Aufstellung, ist  
ist von Sonnabend 7 Uhr an bei brillanter Gas-  
beleuchtung auf dem Königsplatze zu sehen.

**Familien-Nachrichten.**

Gestern Abend 9 Uhr sind wir unter Gottes  
gnädigem Beistande durch die Geburt eines Sohnes  
erfreut. Halle, den 11. September 1862.

Actuar **Lincke** und **Frau.**

**Temperatur der Hall, Wellenbäder.**

	Den 10. Septbr. 12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	Den 11. Sept. 5 Uhr Morgens
Luft	17 Grad.	16 Grad.	12 Grad.
Wasser	14 .	14 .	14 .